

JENOPTIK AG – Konzernabschluss 2019

Dr. Stefan Traeger | Hans-Dieter Schumacher | 25. März 2020

Aktuell lässt sich noch nicht belastbar einschätzen, in welchem Umfang die Ausbreitung von SARS-CoV-2 das Geschäft von Jenoptik im laufenden Jahr 2020 beeinträchtigen wird. Die Prognose, die der Vorstand mit Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Berichtserstellung im Geschäftsbericht bzw. zur Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen Anfang Februar abgegeben hat, steht daher unter Vorbehalt. Der Vorstand erwartet zumindest für das erste Halbjahr angesichts der aktuellen Situation deutliche Auswirkungen.

Diese Nachricht kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können z.B. Pandemien, Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

02

Entwicklung der Divisionen

03

Ausblick

04

Appendix

- CEO für weitere fünf Jahre im Amt bestätigt
- Umfangreiche Investitionen in Ausbau und Modernisierung unserer Standorte
- Mehrere Aufträge aus der Automobilindustrie im Bereich Automation & Integration gewonnen
- Neue Unternehmensstruktur seit 1. Januar 2019

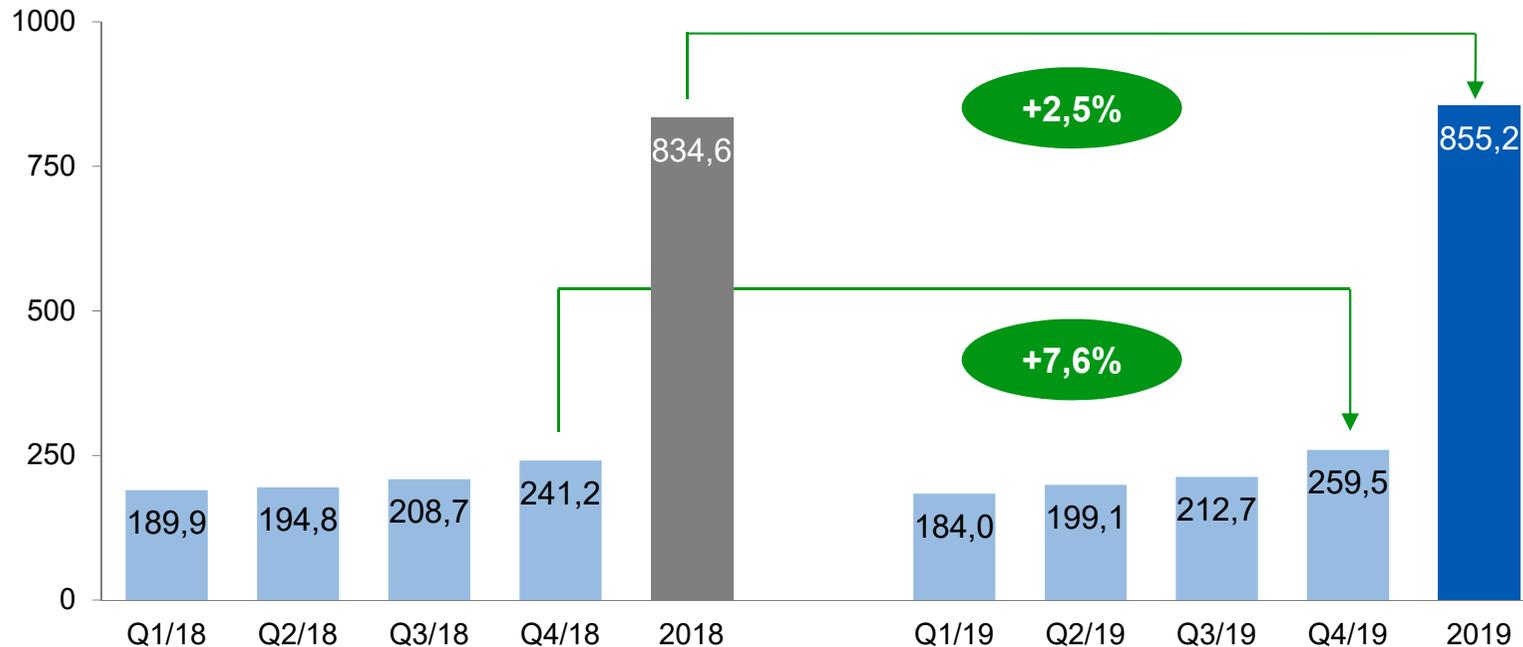
Strategische Prioritäten 2019



17. Januar 2020: Entscheidung des Vorstands, den Verkaufsprozess von VINCORION zu stoppen; VINCORION wird als eigenständige Beteiligung von Jenoptik weitergeführt

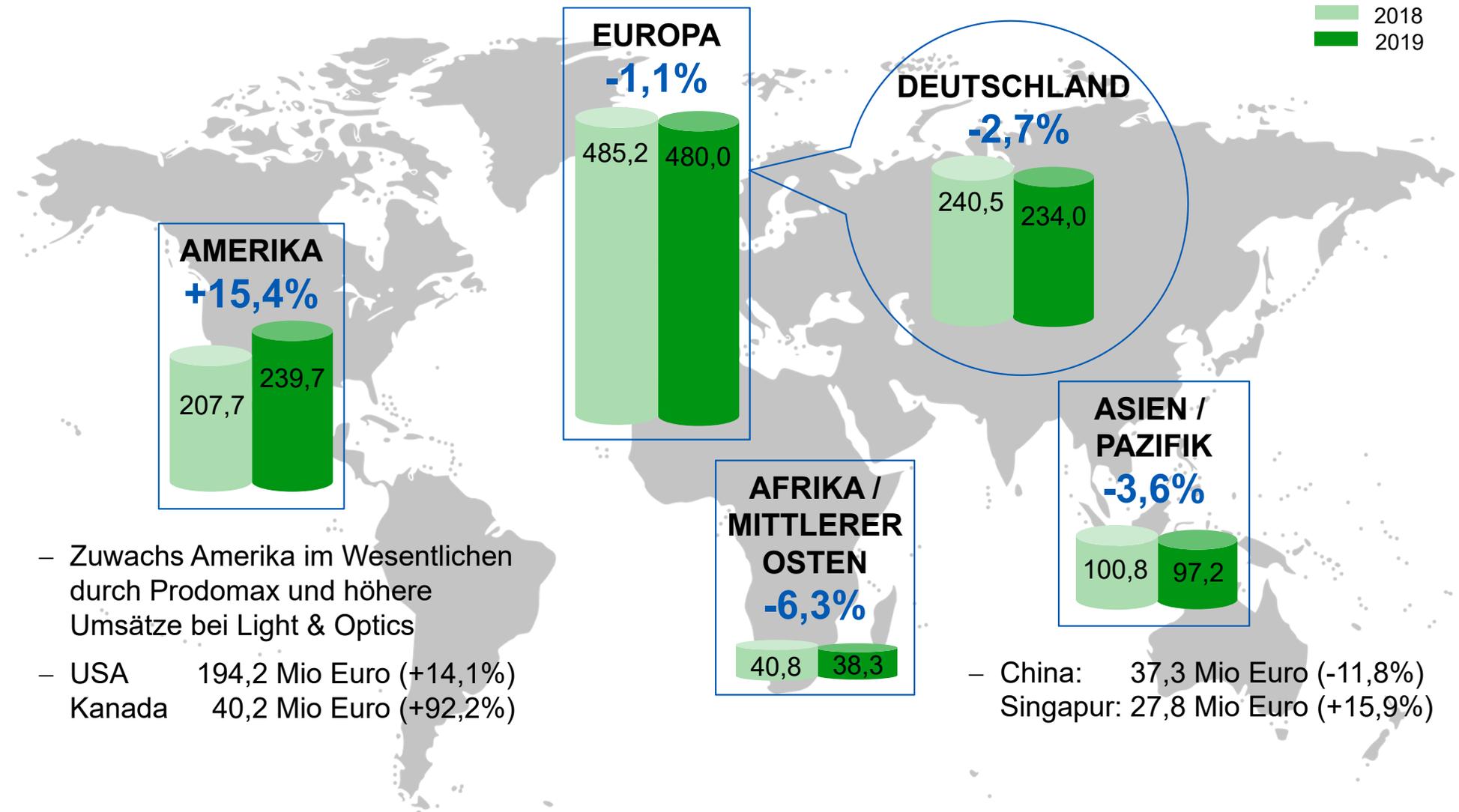
Dynamik hat im Jahresverlauf zugenommen; Konzernumsatz 2019 über Vorjahr

Umsatz in Mio Euro



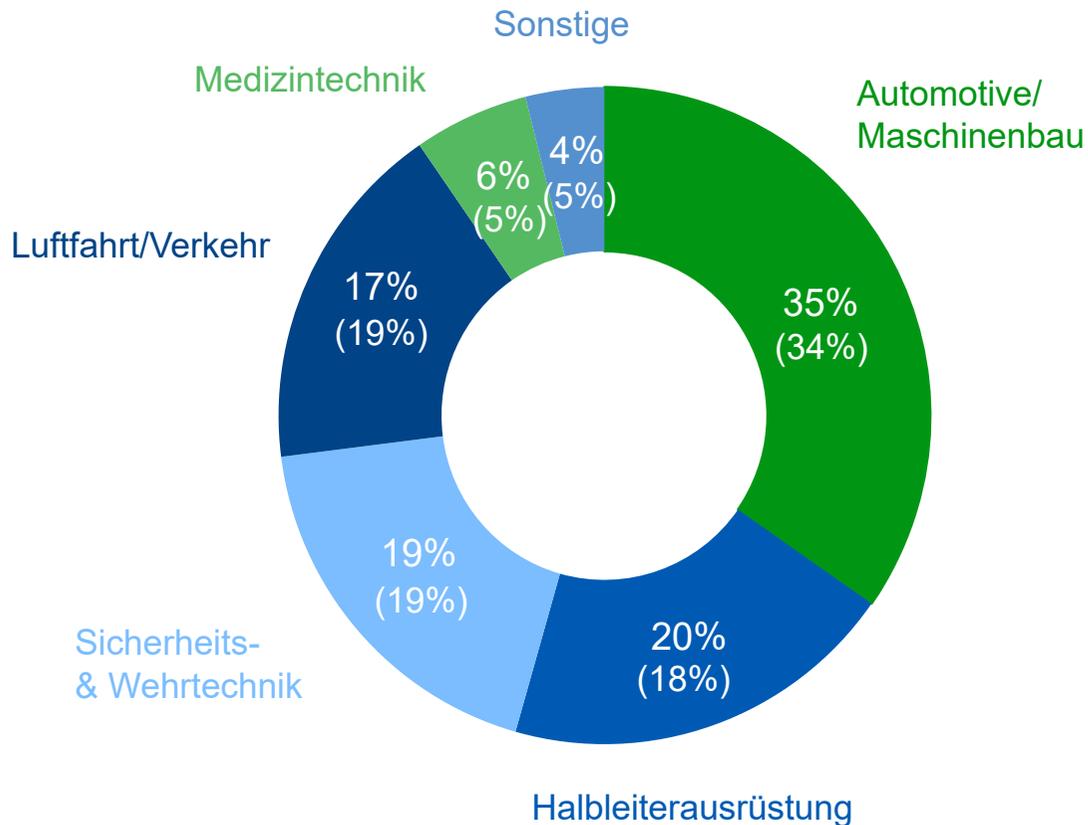
- Umsatzsteigerung im Jahresverlauf wie erwartet
- Gutes Geschäft mit Halbleiterausstattungsindustrie sowie im Bereich Automation & Integration
- Umsatzbeitrag der 2018 akquirierten Unternehmen: 66,4 Mio Euro (i.Vj. 37,0 Mio Euro)
- Schwierigere konjunkturelle Rahmenbedingungen sowie Exportrestriktionen beeinflussten Entwicklung; hoher Umsatzbeitrag des Mautprojekts im Vorjahr (rund 26 Mio Euro) erschwert Vergleich

Deutliches Umsatzwachstum 2019 in Amerika; Auslandsumsatz ~73 Prozent (i.Vj. 71%)



Umsatzanstieg in wichtigen photonischen Kernmärkten

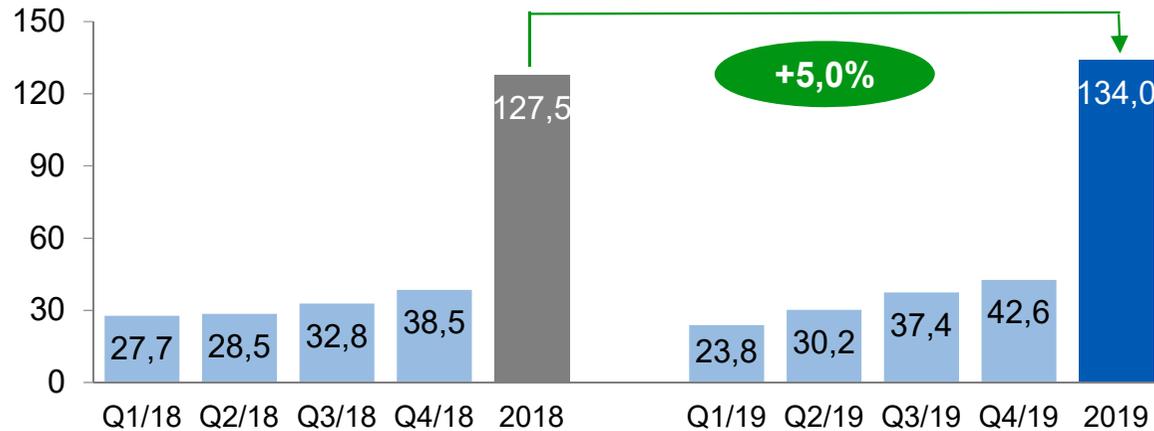
Umsatz nach Märkten (Vorjahreswerte in Klammern)



- Automotive/Maschinenbau: gute Nachfrage im Bereich Automation & Integration, Beitrag der akquirierten Unternehmen
- Umsatzanteil mit Halbleiterausstellungsindustrie und Medizintechnik stieg
- Auf die Top-3-Kunden entfielen 17,3% des Umsatzes (i.Vj. 18,0%)

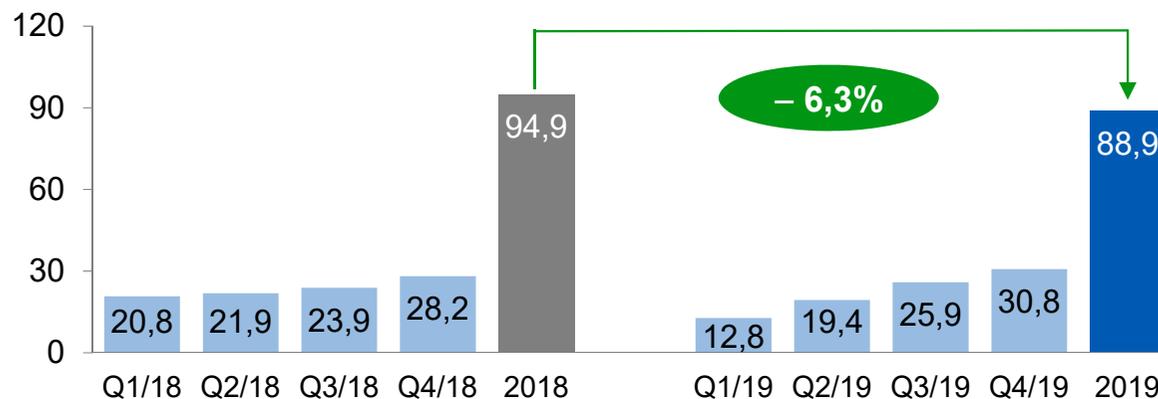
Kontinuierliche Steigerung von EBITDA und EBIT im Jahresverlauf

EBITDA in Mio Euro



- EBITDA beeinflusst durch
 - Ganzjährige Beiträge der Akquisitionen
 - Positive Effekte aus Erstanwendung IFRS 16
 - Höhere Funktionskosten
- EBITDA-Marge bei 15,7% (i.Vj. 15,3%)

EBIT in Mio Euro



- EBIT-Marge bei 10,4% (i.Vj. 11,4%)
- EBIT-Beitrag der 2018 erworbenen Unternehmen betrug 5,8 Mio Euro (i.Vj. -0,5 Mio Euro), inkl. PPA-Effekten von -5,3 Mio Euro (i.Vj. -10,5 Mio Euro)

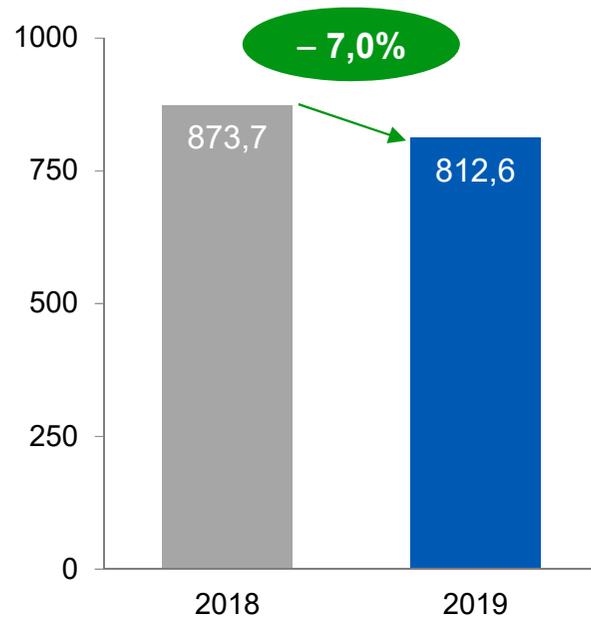
Deutlich gestiegene Steuerquote führt zu Rückgang im EPS

In Mio Euro	2019	2018
Umsatz	855,2	834,6
Bruttomarge	34,1%	35,1%
Funktionskosten	193,9	190,6
EBITDA	134,0	127,5
EBIT	88,9	94,9
Finanzergebnis	-3,7	-3,5
Ergebnis vor Steuern	85,2	91,4
Ergebnis nach Steuern	67,6	87,4
Ergebnis je Aktie (Euro)	1,18	1,53

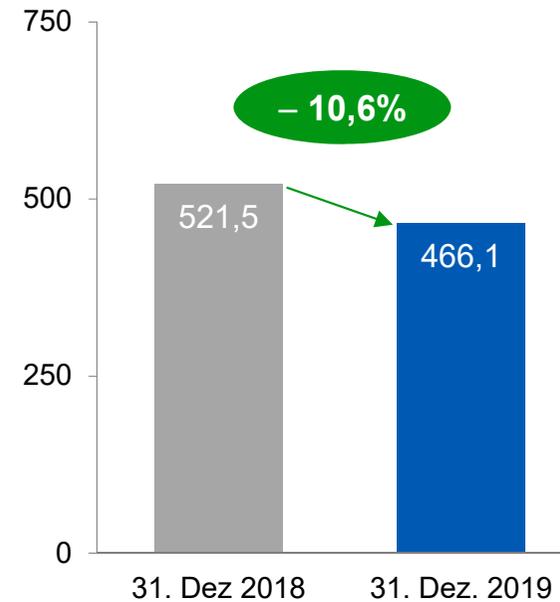
- **Umsatzkosten** durch höhere Material- und Personalkosten stärker als Umsatz gestiegen
- Erhöhung der Funktionskosten um 1,7%
 - **F+E:** unter Vorjahr (F+E-Leistung auf Vorjahresniveau)
 - **Vertrieb:** Zuwachs durch Ausbau internationaler Vertrieb und im Zusammenhang mit Akquisitionen
 - **Verwaltung:** u.a. durch höhere Personalkosten, konzerninterne Projekte und 2018 erworbene Unternehmen gestiegen
- **Steuerquote** erhöhte sich auf 20,6% durch latenten Steueraufwand aus Nutzung Verlustvorträge (i.Vj. 4,4%, latenter Steuerertrag); **liquiditätswirksame Steuerquote** stieg aufgrund des höheren Gewinnanteils im Ausland auf 13,3% (i.Vj. 12,0%)

Auftragseingang mit wachsender Dynamik im 2. Halbjahr, Rückgang im Gesamtjahr

Auftragseingang in Mio Euro



Auftragsbestand in Mio Euro



- VINCORION mit Zuwachs; Light & Optics hatte vorfristig Großauftrag in Q4/2018 erhalten
- Q4 stärkstes Quartal mit 237,7 Mio Euro
- Nachlassende Investitionsbereitschaft im Automobilsektor in H2/2019
- **Book-to-Bill-Rate** 0,95 (i.Vj. 1,05)

- Weiterhin solide Basis für Wachstum
- Ca. 68% mit geplanter Umsatzrealisierung in 2020 (i.Vj. 79%)
- **Kontrakte** bei 49,9 Mio Euro (31.12.18: 62,5 Mio Euro)

Jenoptik ist zum Jahresende 2019 erneut nettoschuldenfrei

In Mio Euro	2019	2018
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	132,2	127,2
Veränderung Working Capital, Rückstellungen und weiterer Positionen	-10,6	22,2
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern	121,6	149,3
Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit	-44,3	-41,1
Free Cashflow (vor Zinsen und Steuern)	77,2	108,3

- **Working Capital** mit 217,8 Mio Euro nahezu konstant (31.12.18: 216,8 Mio Euro)
- **Working-Capital-Quote** bei 25,5% (31.12.18: 26,0%)
- Operativer Cashflow und damit auch **Free Cashflow** in Q4 signifikant verbessert
- **Investitionen** erhöhten sich planmäßig auf 55,6 Mio Euro (i.Vj. 42,5 Mio Euro)
- **Nettoverschuldung** bei minus 9,1 Mio Euro (i.Vj. -27,2 Mio Euro), trotz erhöhter Finanzverbindlichkeiten (IFRS 16 Effekt: 56,9 Mio Euro), höherer Dividendenzahlung und gestiegener Investitionen
- **Eigenkapitalquote** mit 60,5% auf Vorjahresniveau

01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

02

Entwicklung der Divisionen

03

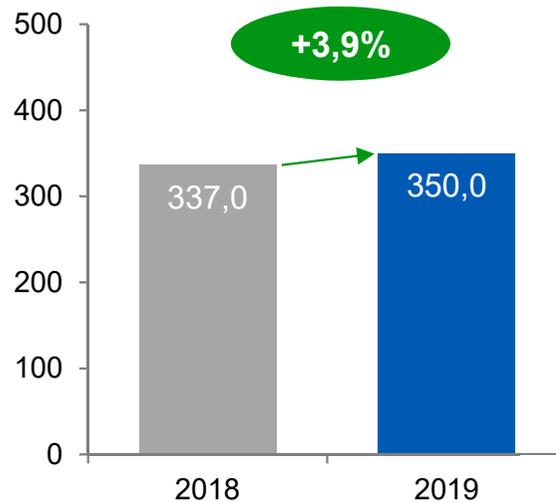
Ausblick

04

Appendix

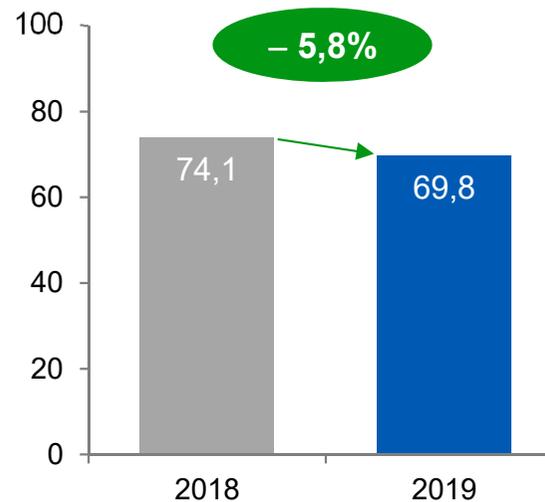
Division Light & Optics: Entwicklung entsprach Erwartungen; gutes Geschäft mit Halbleiterausstattungsindustrie

Umsatz in Mio Euro



- Gutes Geschäft mit Halbleiterausstattungsindustrie; Rückgänge im Bereich Industrial Solutions
- Deutlicher Anstieg der Umsätze in Amerika
- Q4 mit 99,3 Mio Euro umsatzstärkstes Quartal

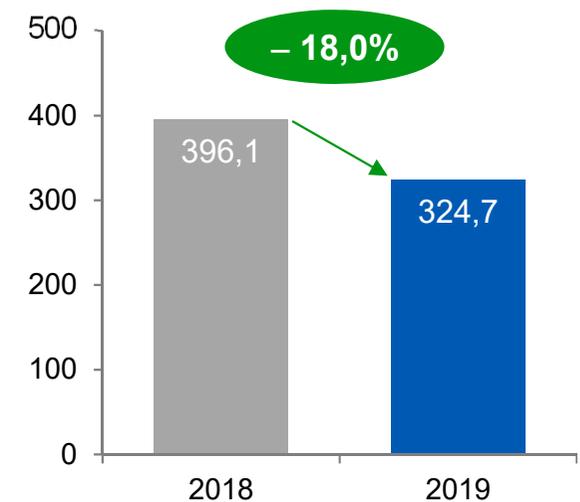
EBITDA in Mio Euro



- Q4 auch ergebnisseitig bestes Quartal
- **EBITDA-Marge** mit 19,8%* weiterhin auf sehr gutem Niveau (i.Vj. 21,8%*), Margenrückgang bei Industrial Solutions
- **EBIT** bei 57,9 Mio Euro (i.Vj. 65,9 Mio Euro)

*Margen bezogen auf Gesamtumsatz von 351,9 Mio Euro (i.Vj. 339,6 Mio Euro)

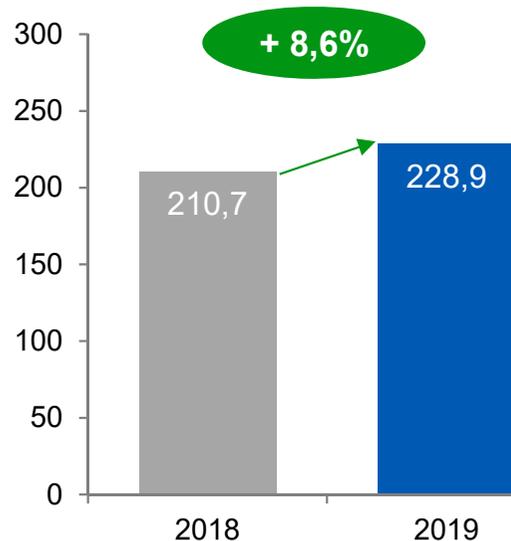
Auftragseingang in Mio Euro



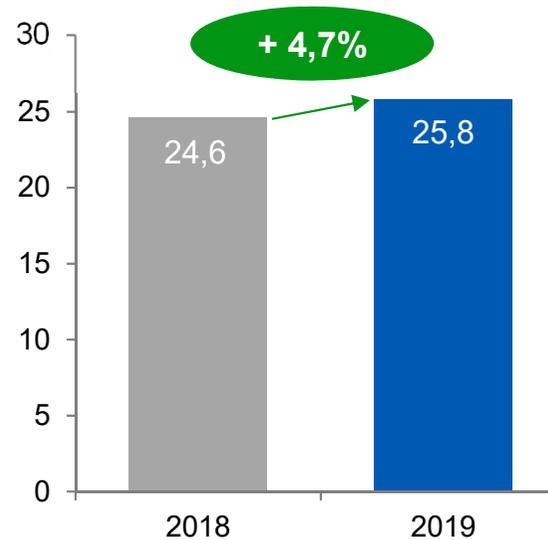
- Neue Aufträge in Q4 mit 91,6 Mio Euro über Vorquartalen
- Großauftrag im Bereich Halbleiterausstattungsindustrie bereits in Q4/2018 ausgelöst
- **Book-to-Bill**: 0,93 (i.Vj. 1,18)
- **Auftragsbestand**: 144,9 Mio Euro (31.12.18: 180,6 Mio Euro)

Division Light & Production: Wachstum im Automationsgeschäft

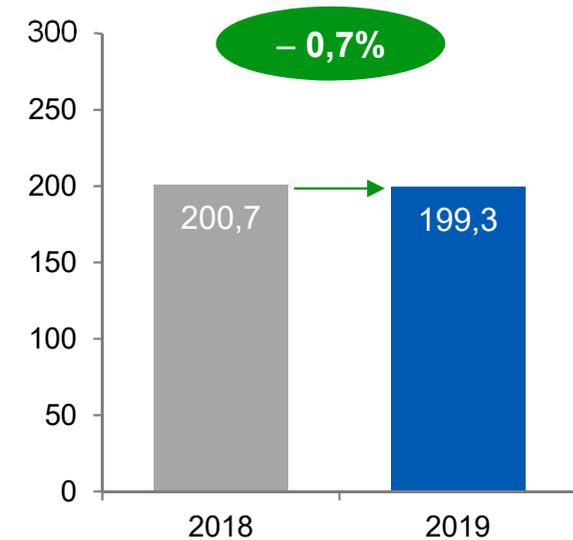
Umsatz in Mio Euro



EBITDA in Mio Euro



Auftragseingang in Mio Euro



- 2018 akquirierte Unternehmen trugen 66,4 Mio Euro zum Umsatz bei (i.Vj. 37,0 Mio Euro); schwierigere Rahmenbedingungen für Metrology und Laser Processing
- 79% im Ausland generiert, starker Anstieg in Amerika

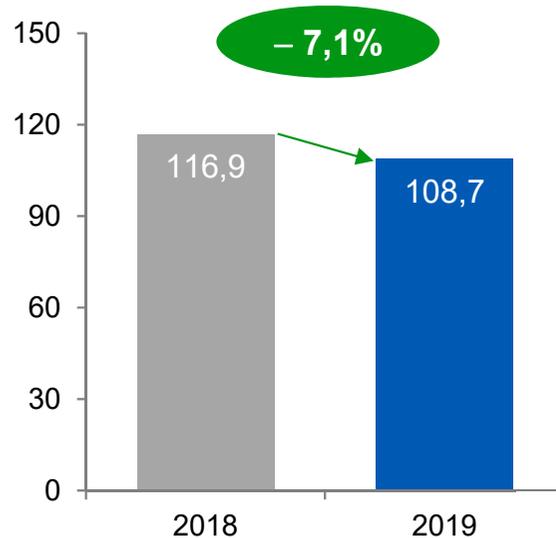
- **EBITDA-Marge** bei 11,3%* (i.Vj. 11,7%*)
- **EBIT** betrug 14,5 Mio Euro (i.Vj. 16,8 Mio Euro), Beitrag der 2018 akquirierten Unternehmen von 5,8 Mio Euro inkl. PPA-Effekte von –5,3 Mio Euro

- Mehrere Aufträge im Wert von über 30 Mio Euro im Bereich Automation & Integration erhalten
- **Book-to-Bill:** 0,87 (i.Vj. 0,95)
- **Auftragsbestand** bei 81,6 Mio Euro (31.12.18: 112,5 Mio Euro)

*Margen bezogen auf Gesamtumsatz von 229,0 Mio Euro (i.Vj. 210,9 Mio Euro)

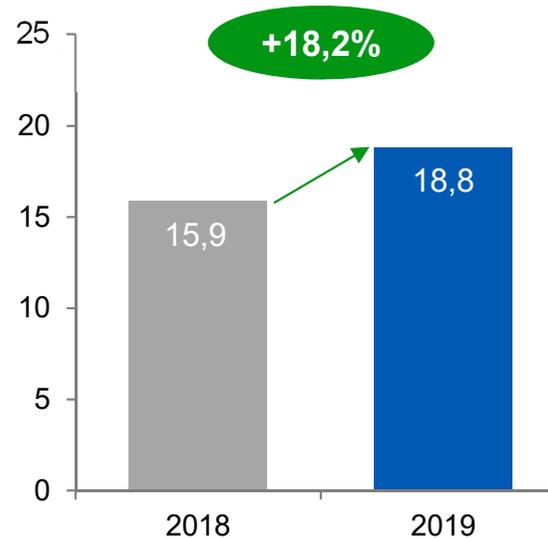
Division Light & Safety: Profitabilität signifikant verbessert; Umsatzlücke durch Mautprojekt im Vorjahr fast kompensiert

Umsatz in Mio Euro



- Starkes Q4 mit 33,6 Mio Euro; im Vorjahr hatte Mautprojekt mit rund 26 Mio Euro zu starkem Wachstum beigetragen
- 73% Umsatzanteil im Ausland; Zuwachs in Amerika und Europa; Rückgang in Deutschland

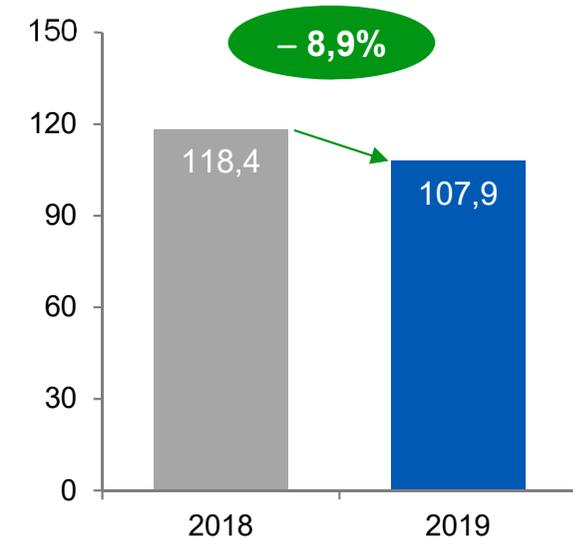
EBITDA in Mio Euro



- EBITDA deutlich gesteigert durch Effekte aus IFRS 16 und margenstärkeren Produktmix; **EBITDA-Marge** verbesserte sich auf 17,3%* (i.Vj. 13,6%*)
- **EBIT** stieg auf 11,7 Mio Euro (i.Vj. 10,9 Mio Euro)

*Margen bezogen auf Gesamtumsatz von 108,7 Mio Euro (i.Vj. 116,9 Mio Euro)

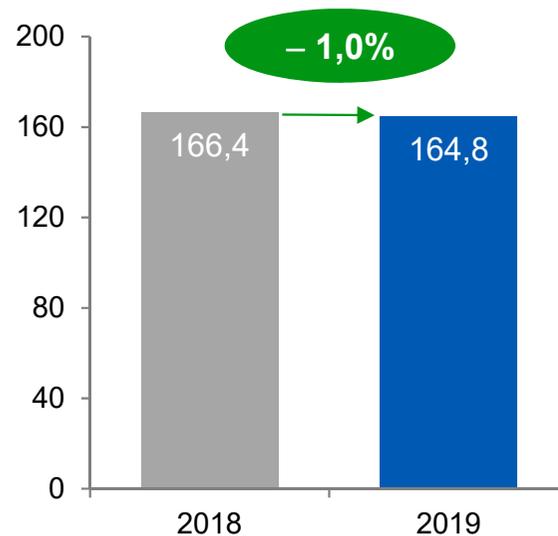
Auftragseingang in Mio Euro



- **Book-to-Bill:** 0,99 (i.Vj. 1,01)
- **Auftragsbestand:** 69,9 Mio Euro (31.12.18: 69,5 Mio Euro)

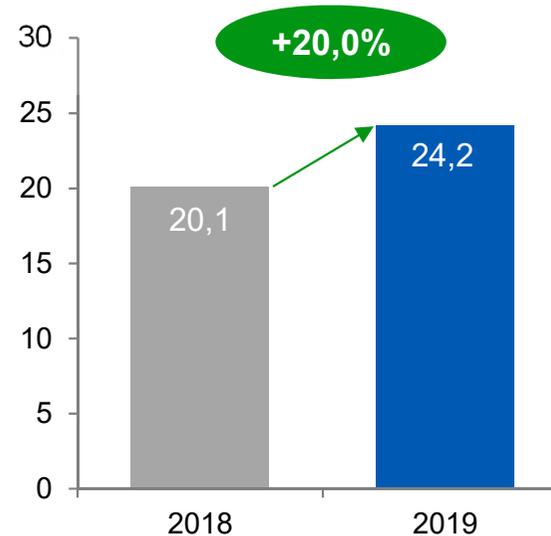
VINCORION: Profitabilität und Auftragseingang deutlich verbessert

Umsatz in Mio Euro



- Umsatz wie erwartet stabil
- Q4 mit 68,0 Mio Euro deutlich über Vorquartalen
- Auslandsanteil mit 50,9% projektbedingt unter Vorjahr (58,5%)

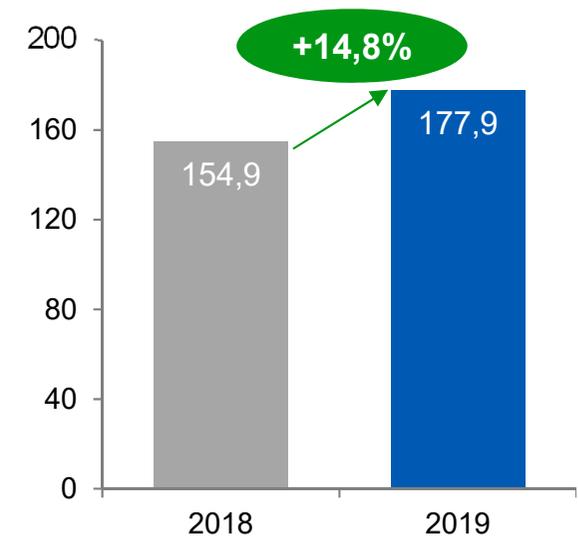
EBITDA in Mio Euro



- Signifikanter Ergebnisanstieg unterstützt durch IFRS 16 Effekt
- **EBITDA-Marge** bei 14,7%* (i.Vj. 12,1%*)
- **EBIT** stieg auf 17,4 Mio Euro (i.Vj. 16,5 Mio Euro)

*Margen bezogen auf Gesamtumsatz von 164,9 Mio Euro (i.Vj. 166,4 Mio Euro)

Auftragseingang in Mio Euro



- **Book-to-Bill** kletterte auf 1,08 (i.Vj. 0,93)
- **Auftragsbestand** stieg auf 169,7 Mio Euro (31.12.18: 158,9 Mio Euro)

01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

02

Entwicklung der Divisionen

03

Ausblick

04

Appendix

Covid-19 erschwert Aussagen über künftige Entwicklung, Prognose unter Vorbehalt

Ursprüngliche Zielstellung:

Umsatzzuwachs im unteren einstelligen Prozentbereich (ohne größere Portfolio-änderungen, inkl. INTEROB, exkl. Hillos).

Die **EBITDA-Marge** soll bei rund 16 Prozent liegen.

Die Zielerreichung steht unter Vorbehalt. Nicht abschätzen lässt sich derzeit, in welchem Umfang die Ausbreitung des Corona-Virus die Geschäftsentwicklung im laufenden Jahr beeinträchtigen wird. Der Vorstand erwartet zumindest für das erste Halbjahr angesichts der aktuellen Situation deutliche Auswirkungen.



01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

02

Entwicklung der Divisionen

03

Ausblick

04

Appendix

25. März 2020

26. März 2020

28. April 2020

13. Mai 2020

14. Mai 2020

09. Juni 2020

Veröffentlichung Konzernabschluss 2019 (Telefonkonferenz)

Bankhaus Lampe Konferenz, Baden-Baden (auf August verschoben)

Roadshow Paris (unter Vorbehalt)

Zwischenmitteilung 1. Quartal 2020 (Telefonkonferenz)

UBS Konferenz, London (unter Vorbehalt)

Ordentliche Hauptversammlung, Weimar (unter Vorbehalt)

Kontakt:

www.jenoptik.com

www.twitter.com/Jenoptik_Group

Thomas Fritsche

Katrin Lauterbach

Investor Relations
Telefon: +49 3641 65-2291
thomas.fritsche@jenoptik.com

Kommunikation & Marketing
Telefon: +49 3641 65-2255
katrin.lauterbach@jenoptik.com